

Flughafen Wien AG zum Geschäftsjahr 2014: Deutliche Ergebnisverbesserung trotz heftigem Krisen-Gegenwind

Dividende steigt auf €1,65 (+26,9 % nach €1,30 in 2013) – Positiver Ausblick für 2015

- **UMSATZ 2014** steigt nur leicht auf €630,2 Mio. (+1,3 %), EBITDA auf €250,2 Mio. (+3,6 %)
- **NETTOERGEBNIS¹⁾** steigt deutlich auf €82,5 Mio. (+12,5 %)
- **NETTOVERSCHULDUNG** weiter stark reduziert auf €506,2 Mio. (Minus €127,1 Mio. gegenüber 2013)
- **DIVIDENDE:** Erhöhung auf €1,65 (+26,9 %) pro Aktie vorgeschlagen (2013: €1,30)
- **INVESTITIONEN** lagen 2014 bei €75,1 Mio., 2015 werden €95 Mio. angepeilt
- **POSITIVER AUSBLICK** für 2015: Umsatz soll auf über €645 Mio., Nettoergebnis auf über €85 Mio. steigen

Trotz heftigem Gegenwind durch zahlreiche Krisenherde und Streiks konnte die Flughafen Wien AG eine deutliche Ergebnisverbesserung erreichen. Neben einem leichten Plus bei Umsatz und EBITDA konnte das Nettoergebnis (nach nicht beherrschenden Anteilen) im Geschäftsjahr 2014 deutlich verbessert werden. Dadurch war eine starke Reduktion der Verschuldung möglich, aber auch eine Erhöhung der Dividende auf €1,65 (+26,9 %).

Auch für das Jahr 2015 ist der Ausblick positiv. Trotz eines schmerzhaften Passagierrückgangs im ersten Quartal wird für das Gesamtjahr ein Passagierzuwachs zwischen 0 % und 2 % erwartet. Dementsprechend sollen der Umsatz auf über € 645 Mio., und das EBITDA auf über € 250 Mio. steigen. Das Konzernergebnis soll € 85 Mio. übertreffen. Die Nettoverschuldung des Unternehmens soll weiter auf unter € 500 Mio. reduziert werden.

„Der Flughafen Wien steht wirtschaftlich wieder auf gesunden Beinen. Trotz weltwirtschaftlicher und branchenspezifischer Herausforderungen verlief das Geschäftsjahr 2014 sehr erfreulich, das Unternehmen konnte sich in allen relevanten Finanzkennzahlen spürbar verbessern. Auch für 2015 erwarten wir Wachstum bei Umsatz und Ergebnis, auch wenn aufgrund von Kapazitätsreduktionen der Airlines, der Krisensituationen in Russland, der Ukraine und im Nahen und Mittleren Osten im ersten Quartal des laufenden Jahres noch mit negativen Auswirkungen zu rechnen ist. Durch die konsequente Produktivitätssteigerung und die hohe Qualität hat sich die Wettbewerbssituation deutlich verbessert, das ermöglicht weiteres Wachstum auf dem Weg zur Airport City“, erläutert Dr. Günther Ofner, Vorstand der Flughafen Wien AG.

„Bei der Verkehrsentwicklung ist das vergangene Jahr mit einem neuen Passagierrekord von 22,5 Mio. Reisenden am Flughafen Wien sehr gut gelaufen. Starkes Wachstum konnten wir im Langstreckenverkehr nach Nordamerika mit plus 27,8 % und nach Fernost mit plus 12,5% verzeichnen. Auch beim Frachtaufkommen kam es zu einer Steigerung von 8,3 %. Für das laufende Jahr sind wir ebenfalls leicht zuversichtlich, erste neue Flugangebote stehen bereits fest. Auch wenn in den ersten Monaten des Jahres 2015 noch mit Verkehrsrückgängen zu

rechnen ist, so erwarten wir im Gesamtjahr zwischen 0 % und 2 % Passagierwachstum“, stellt Mag. Julian Jäger, Vorstand der Flughafen Wien AG, fest.

Dividende steigt auf €1,65 je Aktie

Gestützt auf die gute Geschäftsentwicklung im Jahr 2014 wird der Hauptversammlung am 6.5.2015 eine erhöhte Dividende von € 1,65 je Aktie (2013: € 1,30) vorgeschlagen, in Summe € 34,65 Mio. Über die Mitarbeiterstiftung, die 10 % der Aktien hält, profitieren auch alle Beschäftigten der Flughafen Wien AG von der höheren Dividende, die ja auch Resultat ihrer erfolgreichen Arbeit ist. Die Dividendenrendite für das Geschäftsjahr 2014 beläuft sich bezogen auf den aktuellen Kurs vom 31.12.2014 auf 2,15 %, die Pay-out-Ratio in Prozent des Periodenergebnisses nach Minderheiten beträgt 42 %.

Umsatz und Ergebnisentwicklung in den Segmenten

Die Umsätze des Segments Airport stiegen im Jahr 2014 im Vergleich zum Vorjahr um 3,8 % auf € 344,1 Mio. Das EBIT verbesserte sich um 9,0 % auf € 45,7 Mio. Das Segment Handling verzeichnete einen Rückgang der Umsatzerlöse um 4,0 % auf € 145,7 Mio. Dies ist vor allem auf den Rückgang bei den Enteisungen aufgrund des sehr milden Winters im Jahr 2014 und dem generellen Rückgang bei den Flugbewegungen zurückzuführen. Dadurch, sowie durch eine höhere Belastung durch Personalkosten und nach Abzug der Abschreibungen wurde ein Segment-EBIT von € 12,1 Mio. (-29,3 %) erwirtschaftet. Darin sind auch die Sicherheitsdienstleistungen der VIAS sowie die Abfertigungsdienstleistungen der Vienna Aircraft Handling (VAH) enthalten. Das Segment Retail & Properties entwickelte sich auch im Jahr 2014 positiv und erzielte ein Plus beim Umsatz von 2,2 % auf € 123,8 Mio. Dazu trugen vor allem Erlössteigerungen bei Shopping und Gastronomie bei. Das EBIT stieg um 41,0 % auf € 59,0 Mio. Die Umsätze der Sonstigen Segmente gingen um 5,4 % auf € 16,6 Mio. zurück (EBIT € 2,9 Mio.).

Investitionen

Von den insgesamt € 75,1 Mio. Investitionen im Jahr 2014 entfielen € 10,9 Mio. auf die Errichtung eines neuen Wartungshangars, sowie € 9,6 Mio. auf die Modernisierung des Pier West. Für das Jahr 2015 sind Investitionen in der Höhe von rund € 95,0 Mio. vorgesehen.

Gute Verkehrsentwicklung 2014 – 2015 leicht optimistisch

Verkehrsseitig hat sich das Jahr 2014 gut entwickelt. Mit 22,5 Mio. Passagieren (+2,2 %) konnte der Flughafen Wien einen neuen Rekordwert verzeichnen. Während die Anzahl der Starts und Landungen mit minus 0,2 % leicht stagnierte, nahm die Sitzplatzauslastung (Sitzladefaktor) um 0,2 Prozentpunkte auf 75,0 % zu. Das Frachtaufkommen entwickelte sich sehr gut und stieg um 8,3 % auf 277.532 Tonnen an. 2014 wurde der Flughafen Wien von 70 Fluglinien regelmäßig angefliegen, die 172 Destinationen in 71 Ländern bedienten. Für das Gesamtjahr 2015 ist der Flughafen Wien leicht optimistisch: Aufgrund der anhaltend schwierigen Situation in den Krisenregionen Russland und der Ukraine, sowie dem Nahen und Mittleren Osten erwartet die Flughafen Wien AG verkehrsseitig ein rückläufiges erstes Quartal 2015. Im weiteren Jahresverlauf soll sich diese Entwicklung aber wieder verbessern und für das Gesamtjahr 2015 wird ein Passagierzuwachs zwischen 0 und 2 % erwartet. Impulse dafür werden die im Sommerflugplan 2015 vorgesehenen Aufstockungen und Erweiterungen der Flugangebote der Airlines ab Wien, beispielsweise zu Destinationen in den Vereinigten Staaten, Italien, Griechenland, Frankreich, Spanien, Türkei, Estland, Moldawien, Montenegro und der Schweiz, liefern.

1) Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen

Vorläufiger Konzernabschluss*

Gewinn und Verlustrechnung in Mio. €	2014	2013	Veränd. in %
Umsatzerlöse	630,2	622,0	1,3
Sonstige betriebliche Erträge	16,1	23,8	-32,2
Betriebsleistung	646,3	645,8	0,1
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	-38,9	-46,1	-15,7
Personalaufwand	-254,1	-245,8	3,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-103,1	-112,3	-8,2
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	250,2	241,5	3,6
Planmäßige Abschreibungen	-130,4	-124,3	4,9
Wertminderungen	–	-5,1	N.A.
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	119,8	112,1	6,9
Beteiligungsergebnis ohne at-Equity Unternehmen	0,1	2,3	-94,1
Zinsertrag	0,9	2,2	-58,4
Zinsaufwand	-24,2	-25,9	-6,9
Sonstiges Finanzergebnis	0,1	–	n.a.
Finanzergebnis ohne at-Equity Unternehmen	-23,1	-21,4	7,5
Ergebnis aus dem Abgang von at-Equity Unternehmen	2,3	–	n.a.
Anteilige Periodenergebnisse at-Equity Unternehmen	7,7	6,2	25,6
Finanzergebnis	-13,1	-15,3	-14,5
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	106,7	96,8	10,2
Ertragsteuern	-24,8	-23,5	5,3
Periodenergebnis	81,9	73,3	11,8
Davon entfallend auf:			
Gesellschafter der Muttergesellschaft	82,5	73,3	12,5
Nicht beherrschende Anteile	-0,5	0,0	n.a.
Ergebnis je Aktie (in €, verwässert = unverwässert)	3,93	3,49	12,5
Bilanzkennzahlen in Mio. €	2014	2013	Veränd. in %
AKTIVA:			
Langfristiges Vermögen	1.803,4	1.857,6	-2,9
Kurzfristiges Vermögen	88,8	96,3	-7,8
PASSIVA:			
Eigenkapital	952,5	905,9	5,1
Langfristige Schulden	672,2	748,2	-10,2
Kurzfristige Schulden	267,5	299,8	-10,8
Bilanzsumme	1.892,2	1.953,9	-3,2

Nettoverschuldung	506,2	633,4	-20,1
Gearing (in %)	53,1	69,9	-16,8%p.

Cashflow Rechnung in Mio. €	2014	2013	Veränd. in %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	220,6	204,4	7,9
aus Investitionstätigkeit	-67,5	-86,4	-21,9
aus Finanzierungstätigkeit	-154,8	-154,5	0,2
Free-Cashflow	153,1	118,0	29,8
CAPEX	75,1	72,9	3,0

* Alle angegebenen Werte beziehen sich auf das vorläufige Jahresergebnis 2014 der Flughafen Wien AG.

Der vollständige Geschäftsbericht und Jahresfinanzbericht der Flughafen Wien AG über das Geschäftsjahr 2014 vom 01. Jänner bis 31. Dezember 2014 wird Anfang April 2015 veröffentlicht und wird unter http://www.viennaairport.com/unternehmen/investor_relations unter dem Menüpunkt – Publikationen und Berichte – in den Unterpunkten – Geschäftsberichte bzw. Jahresfinanzberichte – abrufbar sein.

Flughafen Wien, 2. März 2015

Der Vorstand

Rückfragehinweis:

Konzernkommunikation Flughafen Wien AG

Pressestelle:

Peter Kleemann (+43-1-) 7007-23000
 Clemens Schleinzer (+43-1-) 7007-22399
 Stefanie Tomanek (+43-1-) 7007-26939
p.kleemann@viennaairport.com
c.schleinzer@viennaairport.com
s.tomanek@viennaairport.com

www.viennaairport.com

Investor Relations:

Judit Helenyi (+43-1-)7007-23126
 Mario Santi (+43-1-) 7007-22826
j.helenyi@viennaairport.com
m.santi@viennaairport.com